

Swiss Made since 1965

Projects Switzerland, Sweden, Brazil, Italy



04

Bühne für zeitgenössische Lebenskunst
A Stage for the Art of Contemporary Living

10

Fließende Übergänge zwischen
Architektur, Natur und Kunst
Fluid Transitions between
Architecture, Nature and Art

18

Ciao Milano!
Ciao Milano!

28

Qualität, die mit der Zeit wächst
Quality that Grows with Time

34

Was bleibt gewinnt an Charakter
What Endures Gains Character

36

Zeitlose Werte, skulptural interpretiert
Timeless Values in Sculptural Form

40

"Der Elefant ist das, was sie alle verbindet."
"The elephant connects them all."

Es sind die Menschen, die Orte besonders machen. Die Menschen, die dort leben und arbeiten, Ideen entstehen lassen, sich begegnen und gemeinsam Neues schaffen. Und es sind Möbel, die diese Momente täglich begleiten – manchmal leise, manchmal ausdrucksstark, aber immer als Teil einer Geschichte.

Diese Ausgabe führt uns zu besonderen Menschen und Orten in der Schweiz, in Schweden, Brasilien und Italien. Zu Menschen mit Leidenschaft, zu gelebtem Handwerk und zu Möbeln, die in diesen besonderen Projekten wie selbstverständlich ihren Platz finden – und mit der Zeit an Charakter gewinnen.

It is people who make places special.

The people who live and work there, bring ideas to life, come together and create something new.

And the furniture that accompanies these moments every day – sometimes quietly, sometimes expressively, but always as part of a story.

This issue takes us to remarkable people and places in Switzerland, Sweden, Brazil and Italy. To people driven by passion, to craftsmanship brought to life, and to furniture that finds its place naturally within these distinctive projects – gaining character with time.

Im Basler Vorort Riehen, wo Kunst, Natur und Architektur aufeinandertreffen, erhielt ein Wohnhaus aus dem Jahr 1969 eine neue Identität.

Ein skulpturaler Entwurf von de Sede – das markante DS-707 Canada – schafft ein Interieur, das zeitgenössische Eleganz mit Schweizer Handwerkskultur verbindet.

In Riehen, a suburb of Basel where art, nature, and architecture converge, a 1969 residence has been given a new identity. The distinctive DS-707 Canada, a sculptural design by de Sede, creates an interior that combines contemporary elegance with Swiss craftsmanship.





Bühne für zeitgenössische Lebenskunst

A Stage for the Art of Contemporary Living

Nur wenige Minuten vom pulsierenden Zentrum der 3-Länder-Metropole Basel entfernt liegt das wohl berühmteste Dorf der Schweiz: Riehen. Zwischen idyllischen Gärten, modernen Villen und historischen Strukturen entfaltet sich ein Ort, der ebenso kultiviert wie naturverbunden wirkt. Wer hier lebt, entscheidet sich bewusst für Lebensqualität – und für die Nähe zur Fondation Beyeler, deren internationale Strahlkraft Kunstliebhaber und Ästheten aus aller Welt anzieht.

Genauso ein Mensch ist Antoine Faeh. Aufgewachsen in Basel, nur wenige Schritte von der französischen Grenze entfernt, wurde er früh geprägt von Kunst, Philosophie und Architektur. Seine berufliche Reise führte ihn schließlich in die Welt der Lifestyle Brands und Architektur – dorthin, wo Atmosphären bewusst gestaltet und Räume kuratiert werden.

Architektur als Bühne für Persönlichkeit

Sein privates Wohnhaus, in unmittelbarer Nähe zur Fondation Beyeler, wurde zusammen mit den Architekturbüros Hanya Leo aus Zürich und Handschin & Schweighauser aus Basel vollständig renoviert und 2024 neu interpretiert. Bereits zu Projektbeginn stand fest: Das Haus sollte Antoinettes Persönlichkeit und Geschmack widerspiegeln und sich beim Durchschreiten Schritt für Schritt entfalten. Es sollte den Komfort eines Hotels bieten und gleichzeitig die Individualität eines Zuhauses vermitteln. Die Architektur der Mid-Century-Ära war eine zentrale Inspirationsquelle – und Möbel, die nicht nur Bestandteil des Interieurs sind, sondern als skulpturale Hauptdarsteller auftreten.

DS-707 Canada als skulpturaler Eyecatcher

Vor diesem Hintergrund fiel die Wahl auf die ausdrucksstarken DS-707 Canada von de Sede – in einem matten Woll-Bouclé in Yves-Klein-Blau, das dem Raum Tiefe, Ruhe und moderne Kraft verleiht. Der Bezugsstoff stammt nicht aus der regulären Kollektion, sondern wurde in enger Abstimmung mit de Sede speziell für das Faeh House gewählt. Das Ergebnis: ein Unikat, das die kompromisslose Materialästhetik und Präzision der Schweizer Manufaktur sichtbar macht.

Just a few minutes from the vibrant center of the tri-national Basel metropolitan area lies what is arguably Switzerland's most famous village: Riehen. Amid idyllic gardens, modern villas, and historic structures, it is a place that feels both cultivated and close to nature. People consciously choose to live here for the quality of life and the proximity to Fondation Beyeler, whose international appeal draws art lovers and aesthetes from around the world.

Antoine Faeh is one of them. Raised in Basel, just a few steps from the French border, he was shaped from an early age by art, philosophy, and architecture. His professional journey ultimately led him into the world of lifestyle brands and architecture, where atmospheres are deliberately shaped and spaces curated.

Architecture as a Stage for Personality

His private residence, in the immediate vicinity of Fondation Beyeler, was completely renovated and reinterpreted in 2024 in collaboration with the architecture firms Hanya Leo of Zurich and Handschin & Schweighauser of Basel.

One thing was clear from the start of the project: The house was to reflect Antoine's personality and taste, unfolding step by step as one moves through it. It was to offer the comfort of a hotel while conveying the individuality of a home. Mid-century architecture was a key source of inspiration, along with pieces of furniture that take center stage as sculptural protagonists rather than simply forming part of the interior.

DS-707 Canada: A Sculptural Focal Point

This led to the choice of de Sede's expressive DS-707 Canada models, upholstered in a matte wool bouclé in Yves Klein blue that gives the room depth, calm, and contemporary energy. The upholstery fabric is not part of the standard collection but was selected specifically for Faeh House in close consultation with de Sede. The result: a one-of-a-kind piece that exemplifies the uncompromising material aesthetic and precision of the Swiss manufacturer.

«de Sede begleitet mich seit vielen Jahren, vor allem durch den unvergleichlichen Umgang mit Leder. Das DS-707 von Philippe Malouin, einem meiner Lieblingsdesigner, verkörpert genau diese Qualität: ein skulpturales Sofa, das Leichtigkeit und Präsenz vereint und sich organisch in den Raum einfügt, ohne ihn zu dominieren. Im Faeh House setzt seine Form einen ruhigen, aber deutlichen Kontrast zu den langen, geraden Linien der Mid-Century-Architektur.», so die Architektin.

Materialität mit Tiefe und Langlebigkeit

Die architektonische Gestaltung schafft den harmonischen Gegenpol zur skulpturalen Präsenz des Sofas: gebrochene schwarze Schieferplatten, die dem Boden grafische Struktur verleihen, ein zentraler Kamin, der den ruhenden Kern des Hauses bildet, tropische Jatoba-Furniere und Massivholz, die dem Interieur die nötige Wärme, Charakter und Substanz verleihen. Im Zentrum des Interieurkonzepts stand dabei immer der Mensch, der den Raum bewohnt: seine Gewohnheiten, seine Sensibilität, seine Biografie. Darauf folgte das Material – mit besonderem Augenmerk auf Langlebigkeit, natürliche Stoffe, nachhaltige Textilien und eine Haptik, die über die Jahre Patina und Tiefe entwickelt.

Herausforderungen und Zusammenarbeit

Eine besondere Herausforderung des Projekts bestand darin, die großzügigen Räume so zusammenzustellen, dass ihre Offenheit spürbar bleibt und gleichzeitig Geborgenheit entsteht. Jedes Element musste präzise gewählt werden, um die sorgfältig komponierte Wirkung des Hauses nicht zu stören. de Sede begleitete das Projekt mit tiefem Materialverständnis, individueller Beratung und großer Flexibilität bei der Umsetzung der Sonderanfertigung. Aktuell arbeiten Architektin und Hersteller zudem gemeinsam an der Restaurierung eines Vintage DS-94 aus den 1980er-Jahren – ein Prozess, der zeigt, wie sorgfältig und nachhaltig die Manufaktur ihre Kunden begleitet.

Die Architektin fasst die Zusammenarbeit so zusammen: «Die Zusammenarbeit war geprägt von außergewöhnlicher Sorgfalt und echter Leidenschaft für das Handwerk. Jede Frage wurde mit einer bemerkenswerten Präzision beantwortet, und gleichzeitig war der Austausch menschlich nah und unkompliziert. Ich freue mich sehr darauf, noch viele Jahre mit de Sede zusammenzuarbeiten.»

Ein Haus, das sich Schritt für Schritt entfaltet

Das Faeh House zeigt eindrucksvoll, wie kraftvoll Räume wirken können, wenn Architektur, Material und persönliche Identität im Einklang stehen. Es ist ein Ort, der durch Reduktion und Textur Tiefe gewinnt – und durch bewusst gesetzte Elemente, subtile Nuancen und hochwertige Materialien eine stille, aber nachhaltige Wirkung entfaltet. Ein Zuhause, das sich mit jedem Schritt weiter öffnet. Und eines, das seinen Bewohner – und seine Besucher – täglich neu inspiriert.

«de Sede has been part of my life for many years, above all because of its incomparable approach to leather. The DS-707 by Philippe Malouin, one of my favorite designers, embodies exactly this quality: a sculptural sofa that combines lightness with presence and integrates organically into the space without dominating it. In Faeh House, its form creates a quiet yet distinct contrast with the long, straight lines of the mid-century architecture,» says the architect.

Materials with Depth and Durability

The architectural design provides a harmonious counterpoint to the sofa's sculptural presence: split black slate flagstones that give the floor a graphic structure, a central fireplace that forms the quiet core of the house, and tropical jatoba veneers and solid wood that give the interior warmth, character, and substance. The person inhabiting the space was always at the center of the interior concept: their habits, their sensibilities, their personal history. Materials came next, with particular attention to longevity, natural textiles, sustainable sourcing, and a tactile quality that develops patina and depth over the years.

Challenges and Collaboration

One particular challenge was to compose the generous spaces so that their openness remained palpable while still creating a sense of intimacy. Every element had to be selected with precision so as not to disrupt the house's carefully orchestrated effect.

de Sede supported the project with a deep understanding of materials, personalized consultation, and great flexibility in realizing the custom-made piece. The architect and manufacturer are also currently working together to restore a vintage DS-94 from the 1980s, a process that reflects the care and long-term commitment with which the manufacturer supports its clients.

The architect sums up the collaboration as follows:

«The collaboration was marked by exceptional care and a genuine passion for craftsmanship. Every question was answered with remarkable precision, while the exchange remained warm and straightforward. I very much look forward to working with de Sede for many years to come.»

A House That Unfolds Step by Step

Faeh House shows just how powerful spaces can be when architecture, materials, and personal identity are in harmony. It is a place that gains depth through restraint and texture. Carefully placed elements, subtle nuances, and high-quality materials create a quiet but lasting impression. A home that reveals itself a little more with every step. And one that inspires its resident and visitors anew every day.



Fließende Übergänge zwischen Architektur, Natur und Kunst



Fluid Transitions Between Architecture, Nature, and Art



In einem üppigen, von Bäumen gesäumten Viertel São Paulos gelegen, ist das FR House ein urbaner Rückzugsort, in dem sich der Dialog zwischen Architektur und Natur in einem nahtlosen, kontinuierlichen Fluss entfaltet. Ein Konzept, das von organischen Formen, natürlichen Materialien und einer zeitlosen Eleganz geprägt ist – und in das sich das ikonische DS-600 Snake von de Sede wie selbstverständlich einfügt.

FR House is an urban retreat in a lush, tree-lined neighborhood of São Paulo, where architecture and nature flow continuously into one another. The concept is defined by organic forms, natural materials, and timeless elegance. The iconic DS-600 Snake by de Sede fits naturally within it.





Im schnelllebigen Alltag wird der Kontakt zur Natur immer bedeutsamer, um aufzutanken und neue Energie zu schöpfen. Genau diesem Bedürfnis begegnet das FR House, indem es Grenzen auflöst: warme Holzvertäfelung, offene Raumfolgen und große Fensterflächen schaffen fließende Übergänge zwischen Innen und Außen und holen die Natur direkt ins Haus.

Das Herzstück:

DS-600 als skulpturales Zentrum

Im Wohnzimmer bildet das DS-600 Snake von de Sede den Mittelpunkt des Designs.

Entworfen von Eleonore Peduzzi Riva, Hans Ulrich, Klaus Vogt und Ueli Berger, gilt der Klassiker als ein Meilenstein modularer Formensprache — und fügt sich im FR House wie ein skulpturales Element in die Architektur ein. Seine charakteristische Segmentierung, die organische Linienführung und die außergewöhnliche Flexibilität machen es möglich, das Möbel immer wieder neu zu konfigurieren: als offenen Bogen, geschwungene Sitzlandschaft oder kommunikativer Mittelpunkt für gesellige Abende.

Für die Architekten von Meireles + Pavan war die Wahl des DS-600 ein starkes Moment der Synergie mit den Bauherren. Beide Parteien hegten bereits vor Projektbeginn eine große Bewunderung für die Schweizer Manufaktur und im Besonderen für den Klassiker. Diese gemeinsame Wertschätzung erwies sich als Glücksfall: Das DS-600 wurde zum charakterprägenden Element des Raumes — sowohl ästhetisch als auch funktional. Eine feine Auswahl ikonischer Möbel sorgt für das gewisse Etwas. Für die Realisierung des Projekts erwies sich Micasa Brazil als passender Partner.

In the fast pace of everyday life, contact with nature is becoming ever more important as a way to recharge and restore energy. FR House responds to precisely this need by dissolving boundaries: warm wood paneling, open layouts, and expansive glazing create fluid transitions between indoor and outdoor spaces, bringing nature directly into the home.

The Centerpiece:

DS-600 as a Sculptural Focal Point

In the living room, the DS-600 Snake by de Sede forms the focal point of the design.

The classic, designed by Eleonore Peduzzi Riva, Hans Ulrich, Klaus Vogt, and Ueli Berger, is considered a milestone in modular design language. At FR House, it becomes part of the architecture as a sculptural element. Its distinctive segmentation, organic lines, and exceptional flexibility make it possible to reconfigure the piece time and again: as an open curve, a flowing seating landscape, or a social focal point for convivial evenings.

For the architects at Meireles + Pavan, choosing the DS-600 showed how closely they were aligned with the homeowners. Even before the project began, both parties greatly admired the Swiss manufacturer and this classic in particular. This shared appreciation proved especially fortunate: The DS-600 became the defining element of the space, both aesthetically and functionally. A refined selection of iconic furniture adds a welcome touch of spice. Micasa Brazil proved to be the right partner for realizing the project.



Raumgestaltung mit Charakter und Kontinuität

Zeitlosigkeit und Komfort standen bei der Planung im Vordergrund. Die Räume sollten den Lauf der Zeit elegant überdauern und stets Wärme und Behaglichkeit ausstrahlen. Persönlichkeit und Identität sind dabei unverzichtbare Komponenten — Eigenschaften, die das DS-600 durch seine ikonische Form, sinnliche Haptik und handwerkliche Präzision perfekt verkörpert.

Nicht zuletzt ermöglichte das Design ein Layout, das mit keinem anderen Möbelstück realisierbar gewesen wäre. Die modulare Struktur des DS-600 erlaubte es, den Raum sowohl optisch als auch funktional zu gliedern, ohne die Offenheit des Wohnkonzepts zu beeinträchtigen.

«Aus der Kooperation mit de Sede nehmen wir vor allem eines mit: die außergewöhnliche Qualität, das unverwechselbare handwerkliche Niveau und die authentische Designhaltung der Marke. Eigenschaften, die für ein Projekt, das Architektur, Natur und Kunst zu einem atmosphärischen Ganzen verbindet, kaum passender sein könnten.», so die Architekten.

Spatial Design with Character and Continuity

Timelessness and comfort were at the forefront of the planning process. The spaces were intended to endure gracefully over time and always convey warmth and comfort. Personality and identity are indispensable components. The DS-600 perfectly embodies these qualities through its iconic form, sensuous feel, and precise craftsmanship.

The design also enabled a layout that could not have been achieved with any other piece of furniture. The modular structure of the DS-600 made it possible to organize the space both visually and functionally without compromising the openness of the living concept.

«One thing stands out above all from our collaboration with de Sede: the exceptional quality, unmistakable craftsmanship, and authentic design ethos of the brand. Qualities that could hardly be better suited to a project where architecture, nature, and art create a cohesive atmosphere,» say the architects.



Ciao Milano!



Im Herzen von Brera At the Heart of Brera

Der Weg führte das de Sede Team in diesem Jahr zu Bredaquaranta. Im ersten Stock des traditionsreichen Einrichtungshauses entstand gemeinsam mit den Gastgebern eine Inszenierung rund um das Thema «Back to the Basics». Eine Rückbesinnung auf jene Werte, die de Sede seit Jahrzehnten prägen: Handwerk, Leder und zeitloses Design.

Der Showroom entwickelte sich dabei schnell zu einem Ort des Austauschs. Internationale Besucherinnen und Besucher, Architekten, Händler und Designinteressierte nutzten die Gelegenheit, sich über Materialien, Fertigungsprozesse und aktuelle Entwicklungen auszutauschen.

This year, the de Sede team's journey led to Bredaquaranta. On the first floor of the long-established furniture showroom, a presentation was created together with the hosts around the theme «Back to the Basics.» It was a return to the values that have shaped de Sede for decades: craftsmanship, leather, and timeless design.

The showroom quickly became a place for exchange and dialogue. International visitors, architects, retailers, and design enthusiasts took the opportunity to share ideas and insights on materials, manufacturing processes, and current developments.



Herzlich Willkommen im Showroom Mailand Welcome to the Milan Showroom

Zwischen vertrauten Klassikern und neuen Entwürfen zeigte sich die ganze Vielfalt von de Sede: von feinsten Living- und Naturale-Ledern bis hin zum markanten, fünf Millimeter starken Neck-Leder.

Besonders der neue drehbare Sessel DS-909 Flow zog die Blicke auf sich. Seine kompakten Proportionen, die fließende Silhouette und die außergewöhnliche Beweglichkeit machten ihn zu einem der zentralen Blickfänge der Ausstellung.

Viele Besucherinnen und Besucher nahmen sich Zeit, die Funktionen auszuprobieren und die besondere Kombination aus Komfort, Eleganz und Flexibilität selbst zu erleben.

Außerdem sorgte ein kleiner, aber markanter Begleiter für viele lächelnde Gesichter: der rot-weiße Lederelefant, der der Ausstellung eine persönliche und spielerische Note verlieh.

Between familiar classics and new designs, the full diversity of de Sede came to life: from the finest Living and Naturale leathers to the distinctive five-millimetre-thick Neck leather.

The new swivel armchair DS-909 Flow attracted particular attention. Its compact proportions, flowing silhouette, and exceptional flexibility made it one of the exhibition's central focal points.

Many visitors took the time to explore the functions and experience the unique combination of comfort, elegance, and flexibility for themselves.

Alongside the furniture, a small yet striking companion brought many smiles: the red-and-white leather elephant, which added a personal and playful touch to the presentation.





Besonders erfreulich war die Resonanz auf die Verbindung von Innovation und Handwerk. Viele Gäste interessierten sich nicht nur für die Möbel selbst, sondern auch für die Geschichten dahinter – für die Herkunft der Materialien, die Verarbeitung des Leders und die Menschen, die diese Möbel mit großer Sorgfalt fertigen. Gerade in einer zunehmend digitalen Welt zeigte sich einmal mehr, wie stark die Faszination für authentische Materialien und echte Handwerkskunst geblieben ist.

So wurde der Showroom weit mehr als eine reine Präsentationsfläche. Er entwickelte sich zu einem Ort, an dem Design, Material und Handwerkskunst unmittelbar erlebt werden konnten – ruhig, hochwertig und geprägt von jener Gastfreundschaft, die Mailand während der Design Week so besonders macht.

The response to the combination of innovation and craftsmanship was particularly encouraging. Many guests were interested not only in the furniture itself, but also in the stories behind it — the origins of the materials, the craftsmanship involved in working with the leather, and the people who create these pieces with great care. In an increasingly digital world, it was once again clear just how strong the fascination with authentic materials and genuine craftsmanship remains.

The showroom thus became far more than a mere presentation space. It evolved into a place where design, materiality, and craftsmanship could be experienced first-hand — calm, refined, and imbued with the hospitality that makes Milan during Design Week so special.

Begegnungen, die bleiben

Ein wichtiger Teil der Milan Design Week sind die persönlichen Begegnungen. Nach den intensiven Messetagen blieb immer wieder Zeit für einen gemeinsamen Aperitivo.

Bei einem Glas Wein entstanden Gespräche, die weit über Möbel und Design hinausgingen. Bestehende Partnerschaften wurden gepflegt, neue Kontakte geknüpft und erste Ideen für zukünftige Projekte entwickelt.

Besonders wertvoll waren die vielen spontanen Begegnungen. Gerade diese Momente machten die besondere Atmosphäre der Woche aus.



Encounters That Last

An important part of Milan Design Week is the opportunity for personal encounters. After the intensive days at the fair, there was always time to come together for an aperitivo.

Over a glass of wine, conversations unfolded that went far beyond furniture and design. Existing partnerships were nurtured, new connections were made, and initial ideas for future projects began to take shape.

The many spontaneous encounters were particularly valuable. It was precisely these moments that captured the unique atmosphere of the week.







Das andere Mailand

Die Design Week spielt sich nicht nur in den Showrooms ab. Das eigentliche Gesicht der Stadt zeigt sich oft abseits der bekannten Wege – bei spontanen Erkundungen, unerwarteten Begegnungen und kleinen Entdeckungen zwischendurch.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen machten wir uns auf, begleitet von unserem Sitzsack und Macaron, um die prägenden Orte der Stadt zu erkunden. Immer auf der Suche nach der besten Sitzmöglichkeit. Zwischen vertrauten Plätzen und neuen Entdeckungen entstand ein anderes Bild von Mailand – unmittelbarer, persönlicher und gerade deshalb besonders nachhaltig.

The Other Side of Milan

Design Week is not confined to showrooms. The true character of the city often reveals itself away from the well-trodden paths — through spontaneous explorations, unexpected encounters, and little discoveries along the way.

Together with colleagues, we set out to explore some of the city's defining places, accompanied by our beanbag and Macaron. Always on the lookout for the perfect place to sit. Between familiar spots and new discoveries, a different picture of Milan emerged — more immediate, more personal, and all the more memorable for it.

Vor allem in den frühen Morgenstunden, wenn die ersten Espressomaschinen langsam zum Leben erwachen und die Gassen von Brera noch ruhig sind, zeigte sich der besondere Zauber dieser Stadt. Dann gehört Mailand für einen kurzen Moment noch den Einheimischen, den Baristas und den wenigen Frühaufstehern, die den Tag mit einem Espresso beginnen.

Mailand inspiriert, weil die Stadt immer wieder neue Perspektiven eröffnet. Vielleicht ist es genau das, was die Design Week so einzigartig macht: Nicht nur die Produkte und Neuheiten, sondern die Menschen, die Ideen und die Geschichten, die man mit nach Hause nimmt.

Especially in the early morning hours, when the first espresso machines slowly come to life and the streets of Brera are still quiet, the city reveals its unique charm. For a brief moment, Milan belongs to the locals, the baristas, and the few early risers who begin their day with an espresso.

Milan inspires because the city continually opens up new perspectives. Perhaps that is precisely what makes Design Week so unique: it is not only about the products and new designs, but also about the people, the ideas, and the stories you take home with you.





@Philipp Brohl



@Philipp Brohl

Unsere Tipps für Milano

Wenn wir fünf Adressen auswählen müssten, die das Lebensgefühl der Stadt besonders gut einfangen, wären es diese:

Restaurants / Trattorias

- **Trattoria Milanese – Via Santa Marta**
Eine historische, typisch mailändische Adresse – ideal, um die traditionelle Küche der Stadt zu entdecken: Cotoletta alla Milanese, Risotto alla Milanese und Ossobuco. Ein Ort, der das authentische Mailand auf besondere Weise erlebbar macht.
- **Trippa – Via Giorgio Vasari, Porta Romana**
Traditionelle italienische und mailändische Küche trifft hier auf eine moderne Umsetzung und eine junge, gesellige Atmosphäre.
- **Premiata Trattoria Arlati dal 1936 – Via Alberto Nota**
Ein traditionsreiches Restaurant mit klassischer lombardischer Küche und unverwechselbarer Atmosphäre – ein echtes Stück Mailänder Geschichte.

Boutiquen / Orte mit besonderer Atmosphäre

- **Wait and See – Via Santa Marta**
Eine unabhängige Boutique in einem der stimmungsvollsten Viertel der Altstadt – ideal, um die kreative Seite Mailands zu zeigen.
- **The Store – Via Solferino, Brera**
Eine spannende Adresse, die Mode und Design mit der besonderen Atmosphäre des Brera-Viertels verbindet.

Bringen Sie ein Stück Mailand zu sich nach Hause – mit diesen Klassikern

- Risotto alla Milanese mit Ossobuco
- Cotoletta alla Milanese
- Mondegghili – traditionelle Mailänder Fleischbällchen
- Minestrone alla Milanese
- Panettone – nicht nur eine Weihnachtsspezialität, sondern auch eines der Wahrzeichen Mailands
- The Milanese aperitivo – vielleicht begleitet von einem Negroni oder Campari Soda
- Pizza al Trancio – eine typisch mailändische Pizza al Taglio – Pizza vom Blech, die stückweise serviert wird

Our Tips for Milan

If we could choose five places that capture the spirit of the city particularly well, these would be our picks:

Restaurants / Trattorias

- **Trattoria Milanese – Via Santa Marta**
A historic, quintessentially Milanese spot, ideal for discovering the city's traditional cuisine: cotoletta alla milanese, risotto alla milanese, and osso buco. A special place to experience authentic Milan.
- **Trippa – Via Giorgio Vasari, Porta Romana**
Traditional Italian and Milanese cuisine meets a contemporary approach and a youthful, convivial atmosphere.
- **Premiata Trattoria Arlati dal 1936 – Via Alberto Nota**
A long-established restaurant serving classic Lombardic cuisine in an atmosphere all its own. A genuine piece of Milanese history.

Boutiques / Places with a Special Atmosphere

- **Wait and See – Via Santa Marta**
An independent boutique in one of the historic center's most atmospheric neighborhoods, ideal for showcasing Milan's creative side.
- **The Store – Via Solferino, Brera**
An exciting destination that brings fashion and design together with the distinctive atmosphere of the Brera district.

Bring a Piece of Milan Home with These Classics

- Risotto alla milanese with osso buco
- Cotoletta alla milanese
- Mondegghili: traditional Milanese meatballs
- Minestrone alla milanese
- Panettone: a Christmas specialty that is also one of Milan's emblems
- The Milanese aperitivo, perhaps accompanied by a Negroni or Campari Soda
- Pizza al trancio: a typically Milanese form of pizza al taglio, baked on a tray and served by the slice



Shutterstock ©Fotoflogia/2179383609

Polenta-Crostini mit Pilzen und Taleggio

Aperitivo Milanese

Zutaten (12 Stück)

- 150 g feine Polenta
- 450 ml Gemüsebouillon (glutenfrei)
- 30 g Parmesan
- 1 EL Butter
- 150 g Pilze der Saison
- 80 g Taleggio
- etwas Thymian
- Olivenöl

Zubereitung

Polenta mit Bouillon kochen, mit Parmesan und Butter verfeinern und auskühlen lassen. In kleine Stücke schneiden und goldbraun anbraten. Mit gebratenen Pilzen, Taleggio und etwas Thymian belegen.

Polenta Crostini with Mushrooms and Taleggio

Aperitivo Milanese

Ingredients (12 pieces)

- 150 g fine polenta
- 450 ml vegetable stock (gluten-free)
- 30 g Parmesan
- 1 tbsp butter
- 150 g seasonal mushrooms
- 80 g Taleggio
- a little thyme
- olive oil

Preparation

Cook the polenta with the vegetable stock, then stir in the Parmesan and butter and leave to cool. Cut into small pieces and fry until golden brown. Top with sautéed mushrooms, Taleggio and a little thyme.

Buon appetito!

DS-909
DS-525

Projekt Dorfzentrum Schwarzenburg "Lindehaus", Switzerland



Qualität, die mit der Zeit wächst
Quality That Grows with Time



Mit dem Lindehaus in Schwarzenburg im Kanton Bern wird eine jahrzehntelange Lücke im historischen Dorfzentrum geschlossen. Im Zentrum des Entwurfs von Ductus stand die Frage, wie ein neues Gebäude einen bestehenden Ort wieder vervollständigen kann. Architektur wird dabei als Fortsetzung einer räumlichen Geschichte verstanden – und das Interieur als selbstverständlicher Teil davon.

The Lindehaus in Schwarzenburg, in the canton of Bern, fills a decades-old gap in the historic village center. Ductus began the design by asking how a new building could make an existing place feel whole again. Architecture is understood as a continuation of the site's spatial history, with the interior as a natural part of it.









Die Schweizer Manufaktur de Sede teilt mit Ductus eine Haltung, bei der Material, Handwerk, Präzision und Langlebigkeit im Zentrum stehen. Im Lindehaus sind die Möbel daher Teil eines Gesamtkonzepts, das vom Gebäude über die Materialien bis zu den Objekten reicht, die Menschen unmittelbar berühren und täglich nutzen.

Auch im Inneren prägt Zurückhaltung das Lindehaus. Buchenholz, Aluminium, der speziell für das Projekt hergestellte Boden und ausgewählte Möbel bilden ein ruhiges Ganzes, in dem jedes Element Bedeutung erhält. Materialien dürfen dabei altern und an Charakter gewinnen – Leder entwickelt Patina, Holz verändert sich durch Licht und Berührung.

Diese Haltung setzt sich in den Möbeln von de Sede fort: Durch ihr Material, handwerkliche Präzision und Präsenz werden sie zu einem selbstverständlichen Teil der Architektur.

Die weiche Geometrie des DS-909 Flow nimmt Bezug auf die Kiesel des nahen Flussbetts, die bereits Ausgangspunkt für das Bodenkonzept des Lindehauses waren. So entsteht eine Verbindung zwischen Landschaft, Architektur und Möbeln.

Gleichzeitig entspricht sein Material dem Anspruch des Hauses an Dauerhaftigkeit und Veränderbarkeit. de Sede bietet das DS-909 in unterschiedlichen Leder- und Stoffqualitäten an; insbesondere naturbelassenes Leder kann im Alterungsprozess eine charakteristische Patina entwickeln.

In den Besprechungsräumen setzt das DS-525 Tosca einen anderen Akzent. Seine präzise, skulpturale Erscheinung verbindet sich mit einer ergonomisch entwickelten Sitzschale und hohem Komfort. Damit fügt sich der Stuhl in die reduzierte Designsprache des Hauses ein, ohne seine Eigenständigkeit zu verlieren.

Beide Modelle verkörpern damit eine Qualität, die für das gesamte Projekt entscheidend ist: Sie besitzen Präsenz, ohne den Raum zu dominieren. Sie sind skulpturale Objekte und zugleich Möbel für den täglichen Gebrauch.

Swiss manufacturer de Sede shares Ductus's commitment to materials, craftsmanship, precision, and longevity. In the Lindehaus, the furniture is therefore part of an overall concept that extends from the building and its materials to the objects people touch directly and use every day.

Inside, too, the Lindehaus is defined by restraint. Beech wood, aluminum, the individually designed flooring, and selected furniture form a calm whole in which every element has significance. The materials are allowed to age and gain character: leather develops a patina, while wood changes with light and touch.

This approach continues in de Sede's furniture: its materials, precise craftsmanship, and presence make it a natural part of the architecture.

The soft geometry of the DS-909 Flow takes its cue from the pebbles in the nearby riverbed, which had already inspired the Lindehaus's flooring concept. This creates a connection between landscape, architecture, and furniture.

At the same time, its materials meet the house's requirements for durability and the ability to evolve over time. de Sede offers the DS-909 in a range of leather and fabric qualities. Natural-finish leather in particular can develop a characteristic patina as it ages.

The DS-525 Tosca brings a different character to the meeting rooms. Its precise, sculptural appearance is paired with an ergonomically designed seat shell and a high level of comfort. The chair thus fits into the house's restrained design language without losing its individuality.

Together, the two models embody a quality that is crucial to the project as a whole. They have presence without dominating the room. They are sculptural objects that also serve as furniture for everyday use.

Was bleibt, gewinnt an Charakter

What Endures Gains Character

Die Zusammenarbeit zwischen Ductus und de Sede beruht letztlich auf einer gemeinsamen Vorstellung von Qualität: Gute Materialien, präzise Verarbeitung und handwerkliches Wissen schaffen Objekte, die nicht für einen Moment, sondern für viele Jahre gedacht sind.

Das Lindehaus ist deshalb kein abgeschlossenes Bild. Mit seiner Nutzung verändert es sich. Die Materialien und Oberflächen entwickeln Patina und tragen Spuren des Alltags. Architektur und Möbel schreiben ihre Geschichte gemeinsam mit den Menschen weiter, die sie nutzen.

Hier liegt vielleicht die stärkste Verbindung zwischen dem Lindehaus und de Sede: in der Überzeugung, dass gutes Design nicht an Aktualität verliert, sondern mit der Zeit an Charakter gewinnt. Was mit Hingabe gestaltet und gefertigt ist, wird wie selbstverständlich Teil des Ortes.

The collaboration between Ductus and de Sede is ultimately based on a shared understanding of quality: Good materials, precise workmanship, and craft expertise create objects made to last for many years, not just for the moment.

The Lindehaus is therefore not a finished composition. It changes through use. Its materials and surfaces develop a patina and bear the marks of everyday life. Architecture and furniture continue to write their story together with the people who use them.

Perhaps the strongest connection between the Lindehaus and de Sede lies in the conviction that good design does not lose relevance but gains character over time. What is designed and made with dedication becomes a natural part of the place.





Zeitlose Werte, skulptural interpretiert Timeless Values in Sculptural Form





Es gibt sie, diese Möbel, die mit den Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen. Für Architekt und Designer Christian Persia ist das Daybed DS-80 Memory ein wichtiger Teil seines Lebens.

Vor rund 10 Jahren entdeckte er das Möbelstück bei einer Auktion – und noch heute bildet es das Herzstück seines Wohnbereichs in einem restaurierten Haus aus den 1960er-Jahren südlich von Stockholm. Was ihn an dem Stück bis heute fasziniert ist nicht nur seine handwerkliche Qualität und der außergewöhnliche Komfort, sondern vor allem seine zeitlose Präsenz:

«Es ist eines jener Möbelstücke, in die man sich wirklich verliebt», sagt Persia. «Je länger man damit lebt, desto mehr schätzt man es.»

Diese Beständigkeit spielt auch in seiner eigenen Arbeit als Architekt und Designer eine zentrale Rolle. Während Trends kommen und gehen, interessieren ihn Objekte, die über Jahrzehnte relevant bleiben:

«Etwas kann zeitgenössisch sein und trotzdem in zwanzig oder dreißig Jahren noch überzeugen. Genau das macht für mich zeitloses Design aus.», so Christian Persia.

Die Entwürfe der Schweizer Manufaktur verkörpern für ihn diese Haltung seit jeher. Sie verbinden kompromisslose Handwerkskunst mit einer skulpturalen Formsprache, die sich nicht an kurzfristigen Trends orientiert. Das DS-80 Memory ist dafür ein besonders eindrückliches Beispiel. Es erfüllt eine Funktion, besitzt aber gleichzeitig die Präsenz eines einzigartigen Kunstobjekts.

Gerade diese Verbindung von Funktion und Skulptur reizen Persia auch an der Kollektion von de Sede. Die Entwürfe überschreiten bewusst die Grenzen klassischer Möbelgestaltung und werden zu Objekten mit Charakter und Ausdruckskraft. In einer Zeit, in der vieles auf schnellen Konsum und ständige Erneuerung ausgerichtet ist, sieht er darin eine Form von Nachhaltigkeit. Nicht als Trend, sondern als Haltung.

Vielleicht ist genau das der Grund, weshalb das Daybed nach einem Jahrzehnt noch immer so selbstverständlich Teil seines Lebens ist. Es wirkt weder nostalgisch noch modisch. Es steht für eine Idee von Design, die Generationen überdauert – und für die Überzeugung, dass die besten Möbel nicht nur Räume ausfüllen, sondern sie dauerhaft bereichern.

Some pieces of furniture grow more meaningful with every passing year. For architect and designer Christian Persia, the DS-80 Memory daybed is an important part of his life.

Around 10 years ago, he discovered the piece at an auction. To this day, it remains the centerpiece of his living area in a restored 1960s house south of Stockholm. What continues to fascinate him about the piece is not only its craftsmanship and exceptional comfort, but above all its timeless presence:

«It's one of those pieces of furniture you truly fall in love with,» says Persia. «The longer you live with it, the more you appreciate it.»

This sense of permanence also plays a central role in his own work as an architect and designer. While trends come and go, he is drawn to objects that remain relevant for decades:

«Something can be contemporary and still be compelling twenty or thirty years later. That, to me, is what timeless design is all about,» says Christian Persia.

For him, the designs of the Swiss manufacturer have always embodied this approach. They combine uncompromising craftsmanship with a sculptural design language that does not follow short-lived trends. The DS-80 Memory is a particularly striking example. It is functional, yet has the presence of a unique art object.

This connection between function and sculpture is also what appeals to Persia about de Sede's collection. The designs deliberately move beyond conventional furniture design and become objects with character and visual impact. At a time when so much is geared toward rapid consumption and constant renewal, he sees this as a form of sustainability. Not as a trend, but as an attitude.

Perhaps that is precisely why, after a decade, the daybed still feels like such a natural part of life. It is neither nostalgic nor fashionable. It represents an idea of design that endures across generations and the conviction that the best furniture does not simply fill spaces but enriches them over time.

"Der Elefant ist das, was sie alle verbindet." "The elephant connects them all."

Traditionelles Handwerk trifft auf neue Technologien. In diesem Gespräch erzählt Dennis Grimm (Darkviz) von einer besonderen Filmidee für de Sede, die künstlich geschaffene Welten und echte Emotionen verbindet – und den de Sede Lederelefant zum verbindenden Protagonisten macht.

Welche Idee und Vision hattet ihr für den Film?

Welche Vorgaben gab es?

Wir wollten den Lederelefanten von de Sede nicht als Produkt inszenieren, sondern ihn auf eine Reise durch ganz verschiedene Leben mitnehmen.

Deshalb haben wir beschlossen fünf sehr unterschiedliche Personen zu begleiten: Einen indischen Koch, einen britisch-amerikanischen Golfer, eine Influencerin aus Dubai, eine Designerin aus Italien und einen Architekten aus Spanien. Jede und jeder hat eine eigene Umgebung, einen eigenen Alltag, einen eigenen Stil. Uns war wichtig, dass man beim Zuschauen wirklich das Gefühl hat, diese Menschen ein Stück weit kennenzulernen.

Der Elefant ist das, was sie alle verbindet.

Wenn du gefragt wirst, welche Kriterien wichtig sind, um ein inspirierendes Filmkonzept zu entwickeln – worauf achtest du?

Für mich fängt ein gutes Konzept mit einer klaren Idee an und mit dem Mut, nicht alles zu erklären.

Die Bilder sollen ihre eigene Geschichte erzählen. Man soll in eine Welt eintauchen und dabei selbst etwas entdecken, statt an die Hand genommen zu werden. Und es braucht Platz für Emotionen und für Momente, die man so nicht erwartet hätte.

Bei einem Projekt wie diesem heißt das ganz konkret: sehr unterschiedliche Menschen und Lebensweisen so zusammenzubringen, dass es echt wirkt und nicht konstruiert.

Traditional craftsmanship meets new technologies. In this interview, Dennis Grimm (Darkviz) talks about a special film concept for de Sede that brings together artificially created worlds and genuine emotions – with the de Sede leather elephant as the connecting protagonist.

What was your idea and vision for the film?

What guidelines were you working with?

We didn't want to present de Sede's leather elephant as a product. We wanted to take it on a journey through very different lives.

That's why we decided to follow five very different people: an Indian chef, a British-American golfer, an influencer from Dubai, a designer from Italy, and an architect from Spain. Each of them has their own environment, their own daily routine, and their own style. It was important to us that, as you watch, you really feel you're getting to know these people a little.

The elephant is what connects them all.

If you're asked what criteria are important when developing an inspiring film concept, what do you focus on?

For me, a good concept starts with a clear idea and the courage not to explain everything.

The images should tell their own story. You should be able to immerse yourself in a world and discover something for yourself, rather than being guided through it. And there has to be room for emotion and for moments you wouldn't have expected.

For a project like this, that means bringing together very different people and ways of life so that it feels real rather than contrived.



Welche Aussage steht im Zentrum des neuen Films?

Wovon sollen die Zuschauer inspiriert werden?

Authentizität. Wir wollen das Leben der Menschen hinter de Sede ohne Filter zeigen. So, wie es wirklich ist, nicht durchgestylt.

Es geht uns nicht darum, ein perfektes Bild zu inszenieren, sondern echte Momente und Erfahrungen zu teilen.

Der Elefant ist dabei ein Teil davon, ohne im Zentrum zu stehen. Und genau das soll die Zuschauer inspirieren: dass gutes Design nicht in einer aufgeräumten Hochglanzwelt lebt, sondern mitten im richtigen Leben.

Wie bist du auf de Sede aufmerksam geworden?

Was kannst du zur bisherigen Zusammenarbeit sagen?

Meine Verbindung zu de Sede geht bis in die Kindheit zurück. Ich bin am Hochrhein aufgewachsen, ganz in der Nähe der Manufaktur, die Marke begleitet mich also schon eine Weile.

Inzwischen arbeiten wir seit einigen Jahren zusammen und haben die unterschiedlichsten Filmprojekte gemacht.

Was ich daran am meisten schätze: das Vertrauen und die kreative Freiheit.

What is the central message of the new film? What do you want viewers to be inspired by?

Authenticity. We want to show the lives of the people behind de Sede without a filter. The way things really are, not styled to perfection.

We're not trying to create a perfect image, but to share real moments and experiences. The elephant is part of that without taking center stage. And that's exactly what should inspire viewers: good design doesn't live in a pristine, high-gloss world. It lives right in the middle of real life.

How did you first come across de Sede?

What can you tell us about your collaboration so far?

My connection with de Sede goes back to my childhood. I grew up in the Upper Rhine region, very close to the factory, so the brand has been part of my life for quite a while.

We've been working together for several years now and have worked on a wide range of film projects. What I value most about it is the trust and creative freedom.





Premiere an der
Zurich Design Weeks 2026

Was war die größte Herausforderung bei diesem Projekt?

Die größte Herausforderung war, mit KI Welten zu bauen, die konsistent und glaubwürdig bleiben. Aus einer Idee eine Realität zu schaffen, die es aber nur virtuell gibt, und das Ganze mit fünf Protagonisten auf ihren ganzen eigenen Wegen.

Die Kunst lag darin, die Balance zu halten: Komposition und Design auf der einen Seite, Authentizität und Transparenz auf der anderen.

Welche persönlichen Erfahrungen und Eindrücke nimmst du aus der Kooperation mit de Sede mit?

Die Zusammenarbeit war von Anfang an kreativ und von Vertrauen getragen, so wie ich es aus vergangenen gemeinsamen Projekten gewohnt bin.

Ich finde es immer spannend, wenn eine Marke eine klare Identität hat und trotzdem offen für Neues bleibt – für neue Ideen, neue Technologien. Genau diese Mischung hat das Projekt für mich so interessant gemacht.

Was würdest du abschließend zum gesamten Projekt zusammenfassen – was könnte für die Leser besonders interessant sein?

Für mich zeigt das Projekt schön, wie gut Tradition und neue Technologie zusammenpassen. de Sede steht für eine lange Geschichte, für Handwerk und zeitloses Design und lässt trotzdem Raum für neue Ideen.

Uns ging es nicht darum, einfach ein Produkt zu zeigen, sondern emotionale Geschichten zu erzählen. Der Lederelefant wird dabei ganz von alleine zum Protagonisten der Filmreihe. Und ich glaube, genau da liegt die Stärke des Projekts: Gutes Design verändert nicht nur einen Raum, es wird Teil einer persönlichen Geschichte.

What was the biggest challenge on this project?

The biggest challenge was using AI to build worlds that stayed consistent and believable. It meant turning an idea into a reality that exists only virtually, with five protagonists each following a path entirely their own.

The key was finding the right balance: composition and design on the one hand and authenticity and transparency on the other.

What personal experiences and impressions are you taking away from your collaboration with de Sede?

From the start, the collaboration was creative and built on trust, just as I've come to expect from our previous projects together.

I always find it exciting when a brand has a clear identity while remaining open to new ideas and new technologies. That combination is exactly what made the project so interesting to me.

To sum up, how would you describe the project as a whole? What might readers find particularly interesting?

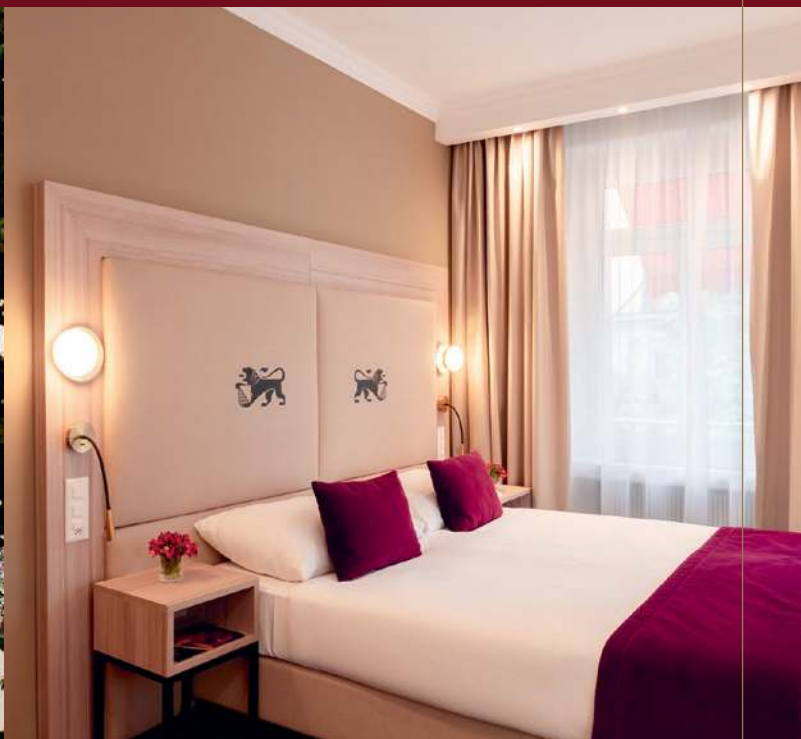
For me, the project demonstrates beautifully how well tradition and new technology can work together. de Sede has a long history and stands for craftsmanship and timeless design, while still leaving room for new ideas.

We weren't trying simply to show a product. We wanted to tell emotional stories. The leather elephant naturally becomes the protagonist of the film series. And I think that's exactly where the project's strength lies: good design doesn't just change a space—it becomes part of a personal story.



HOTEL ST. GOTTHARD

ZÜRICH - SWITZERLAND



Exklusives Zurich Design Weeks Special: 15% Rabatt auf die Tagesrate

Im Rahmen der Zurich Design Weeks wird die Manzoni Bar vom Hotel St. Gotthard in Kooperation mit de Sede Schweiz als Craft Café neu inszeniert. Profitieren Sie zur Feier von 15% Rabatt auf die Tagesrate. Jetzt direkt buchen unter reservation@hotelstgotthard.ch und sich mit dem Code **DESEDESTG26** bis zum 20.12.2026 den Rabatt sichern.



Kontaktieren Sie uns unter
reservation@hotelstgotthard.ch
Tel.: +41 (0) 44 227 77 00
www.hotelstgotthard.ch



FEEL THE DIFFERENCE...
BASEL - GENÈVE - LAUSANNE - ZÜRICH

Unsere Projekte schaffen weltweit einzigartige Genussorte, zum Beispiel in der Schweiz, Schweden, Brasilien und Italien.

Mehr Informationen dazu finden Sie in diesem Magazin. Lust auf mehr?

Entdecken Sie weitere spannende Projekte auf unserer Webseite.

Our projects create globally unique places of enjoyment, for example in Switzerland, Sweden, Brazil and Italy.

Find out more in this magazine. Want to know even more?

Discover further exciting projects on our website.



de Sede AG
Oberes Zelgli 2
CH-5313 Klingnau
+41 56 2680 111
info@desede.ch
www.desede.ch

